

147/181

1643 Dezember 29., Luzern

A

ABGANGSBESTÄTIGUNG, AUSGESTELLT DURCH DEN NUNTIUS GIROLAMO [FARNESE], ERZBISCHOF VON PATRAS, ZUHANDEN VON KARL WEISENBACH, LEUTNANT [UND KOMMANDIERENDER HAUPTMANN]¹ DER KOMPAGNIE VON BEAT II. ZURLAUBEN [BEIM HL. STUHL]

"Gerolamo ... [Erzbischof] di Patrasso N[unzio] Ap[ostolico - Papst war damals **Urban VIII.**]

faciamo fede come Carlo Veissenbach [von Zug] Tenente della Compagnia del Capitaneo Beato zurlouben Landamano [richtig: Ammann] del Canton[e] de Zug parte questo dal d.^o Luogo con una Squadra di Soldatj² et con obligo di presentarse quanto p:^{ma} personalm.^e col numero compito avanti Commissari della Cam.^a Ap[osto]li[c]a: et altri officialj del soldo, et dichiaramo che segli debbano dar le tappe fouri[!] del Stato di Milano senza defalco per quei giorni però, che sera attua:^{te} in viaggio con la Sua Compag:ia, et Segli proveda L'imbarco alla marina di Genova a Spese della Camera Ap[osto]li[c]a, Jn fede di che, et in conformita di partj stabilitj Seco habbiamo firmato la presente con nostro proprio mano et solito Sigillo in ... di ...

[gez.] H. Arch: di Patras. N. Ap.^{co}

[und weiter unten] Matia Venturellj Seg.rio

[=Matthias **Venturellus**, Kanzler]"

- 1) Aufgrund von Zurlaubiana AH 127/76 könnte der Eindruck entstehen, Weisenbach sei Inhaber einer eigenen Kompagnie gewesen, dass dem nicht so war, geht nun klar aus AH 147/181 hervor.
2) s. ebenda AH 68/7, den Mannschaftsrodel der Kompagnie Zurlauben

Kopie - AH 147, 380 - Blatt 380^v leer

147/182

[1643]

A

KAPITULATION [DER KATH. ORTE] MIT DEM HEILGEN STUHL¹

Zurlaubiana AH 152/59, AH 157/7, 8

"Artikhell uss der Papstischen [**Urbans VIII.**] Capitulation[:]
[1.] Erstlich dass man Sölle der Kirchen Landt beschützen und schirmen auch wider alle findt der Kirchen brauchen lassen däd.

- 2[.] Dass es so ver ess möglich ein Eidtgnoschisch Regement uffgericht werden auch der Oberster uss den ohrten solle gestellt werden nit weniger solle nach Eydgnoschem Brauch, Gricht und Recht gehalten werden, so dan aber dass Regement nit sölle uffgericht werden soll ein Jeder sein antheill bestallung haben
- 3[.] Und sollen Auch die hauptlüth Jhrem Generall oder haupt so Jhnen Zeigt wirdt schuldig Zue gehorsamen seyn
- 4[.] Diewyll dan auch Jetziger Zydt nit woll möglich dass man die Soldaten Jm alten pryss Zue Bekhommen und Zfinden wie vor dissem, so bewilliget er dass wan ein Cumpanj 170 Man habe solle für 200 bezalt werden
- 5[.] Jtem der abzug solle sein von einem speiess 4 von hagen 5 und Mussgeten 6 hiesige Kronen abzogen werden.
- 6[.] Jtem die Taxxa solle man haben von Meylander gebeit dannen biss Jn Jhr hr. Landt ohne abzug auch schiff und Zöll, alles Jhn Jhr h kosten.
- 7[.] Die Wehr Wirdt man uff dem Musterplatz um ein Zimlichen und Lydelich pryss geben und jn 4 oder 5 Monat abzogen werden
- 8[.] Jtem so man vor 3 Monat solte geurlaubet werden solle man Unnss für 3 Monat usszallen und nach altem Eydgnöschem Brauch gebürende taglohn uff Strass bezalt werden der pass solle unss wider sicher nacher Hauss gezeigt und gethuon[?]² werden
- 9[.] So man wurde Soldaten oder amptlüth uff der Strass ha[l]ten[?]² solle man von h Legaten [dem Nuntius Girolamo **Farnese**] ein fedemehmen sollen auch guet gemacht werden alss wan Sye by der Cumpani weren
- 10[.] Wass antrifft die Jmpresarij Karen Bagagy auch foracj sollen Sye gehalten werden alss wie die Jn Meilandtschen Stato gehalten werden laut unser erster übereinkhomenten abred"

- 1) Diese Kapitulation galt für das Regiment unter dem Kommando von Oberst Franz von **Sonnenberg**, für welches der Hl. Stuhl, der sich von Venedig bedroht fühlte, 1643 ein Aufbruchsbegehren an die kath. Orte gestellt hatte. In diesem Truppenkörper sollte dann auch der Ammann von Stadt und Amt Zug, **Beat II**. Zurlauben, eine Kompagnie innehaben, s. Zurlaubiana AH 137/107 und AH 152/103 sowie den Mannschaftsrodel unter AH 68/7.
- 2) Das voranstehende Wort ist nicht eindeutig lesbar.

Kopie - AH 147, 381-382 - Blatt 382 leer